

20jähriges Firmenjubiläum: Die Transformation zur neuen MLZ



Zwei Beispiele von MLZ-Poolanlagen: Als Dienstleister für alle technischen Gewerke rund ums Haus präsentiert sich die neue MLZ. Schwimmbadbau ist nur ein Metier, dem aber eine wachsende Bedeutung zukommt.

In diesem Jahr feiert die MLZ Haustechnik GmbH ihr 20jähriges Firmenjubiläum. Von einem Dienstleister für Heizungen hat sich das Unternehmen zu einem Komplettanbieter für alle technischen Gewerke rund um Sanitär, Heizung, Lüftung und Schwimmbadbau gewandelt.

Nur drei Buchstaben, die aber heute für eine große Vielfalt an Marken, Produkten und Dienstleistungen in der Sanitär-, Heizungs- und Schwimmbadbranche stehen. Was die Buchstaben MLZ bedeuten, ist leicht zu erraten: Sie kennzeichnen die Namen der drei Gründungsgesellschafter Andreas Mück, Ingmar Lisson und Heiko Zeuner. Das Trio wird seit dem Jahr 2000 von Friedhelm Schuch als vierten Gesellschafter vervollständigt. In diesem Jahr kann die MLZ Haustechnik GmbH auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken. 1993 als GbR gegründet, firmiert sie seit 1995 als GmbH.

„In unseren ersten Jahren haben wir uns ganz auf die Haustechnik konzentriert“, blickt Heiko Zeuner auf die Firmenhistorie zurück. „Dazu gehörte zum Beispiel Service für Kunden von Sieger-Heiztechnik und andere Unternehmen im Heizungsbereich.“ Dieser Service wurde erst regional angeboten, später auch mit Partnerunternehmen bundesweit. Der Bau von Schwimmbädern war zwar auch schon Teil des Leistungsspektrums, gehörte aber nicht zum Kerngeschäft und wurde nur gelegentlich auf Kundenwunsch durchgeführt.

Das änderte sich im Jahr 2000 mit dem Eintritt von Friedhelm Schuch als Gesellschafter. Der Schwimmbadbau rückt mehr und mehr in den Fokus, zumal mit der Firma Ospa ein verlässlicher Partner im Bereich der Schwimmbadtechnik gefunden wurde, so dass MLZ nun auch hochwertige Projekte durchführen konnte. „Mit Hilfe von Ospa haben wir uns sukzessive im gehobenen Schwimmbadmarkt positioniert“, erläutert Heiko Zeuner weiter.

Auch heute noch macht MLZ ein Großteil des Umsatzes in anderen Geschäftsfeldern, aber die Bedeutung des Poolgeschäfts wächst. Ein Meilenstein war auch die Insolvenz der Firma Buckingham im benachbarten Wehrheim. MLZ übernahm einige der Mitarbeiter und konnte so seine Kompetenz im Poolmarkt weiter ausbauen. Der Bekanntheitsgrad des Unternehmens im Schwimmbadmarkt sowie bei Architekten und Planern wuchs kontinuierlich.

Mit Einsetzen der Finanzkrise 2009 und zurückgehenden Anfragen beschlossen die MLZ-Gesellschafter eine Neupositionierung des Unternehmens. Heiko Zeuner: „In der Vergangenheit war MLZ ein gut funktionierender Bauchladen. Wir haben geliefert, was die Kunden wollten.“ Unter Einbeziehung einer Marketingagentur bekam der „Bauchladen“ ein neues Branding und wurde zum Komplettdienstleister für alle technischen Gewerke rund ums Haus. MLZ deckt heute alle Bereiche rund um Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär und eben auch Schwimmbad ab. Die MLZ GmbH, wie sie zukünftig heißen wird, untergliedert sich in fünf Sparten, eine davon ist die MLZ Pool & Wellness. Und durch die Zusammenarbeit mit dem Architekten Holger Mauerer können nun auch Architektenleistungen mit angeboten werden. Einzelne Sparten auszugliedern ist aber nicht geplant. Alle Geschäftsfelder werden unter dem Dach der neuen MLZ GmbH bleiben.

Zeuner: „Dieses Konzept haben wir 2013 erstmals auf der aquanale vorgestellt, und es wurde sehr gut vom Markt und unseren Geschäftspartnern angenommen.“ Bei diesem Entwicklungsstand wird es aber nicht bleiben. Da MLZ bereits im Heizungsbereich mit verschiedenen Partnerunternehmen aus dem Sanitär- und Heizungssektor zusammenarbeitet, wird diese Kooperation auch auf die anderen Gewerke wie zum Beispiel den Schwimmbadsektor ausgedehnt. Heiko Zeuner: „Zurzeit sind es zehn Partnerunternehmen, mit denen wir ein bundesweit aktives, flächendeckendes Netzwerk geschaffen haben, so dass wir in der Fläche und regional stark präsent sein werden.“ Die Mitarbeiter werden geschult und erhalten das Know-how, um Kunden vor Ort betreuen und den Service durchführen zu können. Diese Betriebe werden den technischen Support vor Ort übernehmen und haben ein festes vorgegebenes Installationsortiment. Heiko Zeuner: „Wenn man mit technisch anspruchsvollen Produkten einen langfristigen Erfolg im Markt gewährleisten will, muss man in der Fläche präsent sein und einen schnellen und guten Service bieten. Unsere Partner sind alle eingetragene Meisterbetriebe und beherrschen die Gewerke bis hin zur Elektroinstallation. Wichtig ist: Die Kunden werden diese Regionalpartner als MLZ-Standorte wahrnehmen. Marketing, Vertrieb und die Planung von anspruchsvollen Projekten wird auch weiterhin in Usingen angesiedelt sein. Die Betreuung des Kunden vor Ort übernimmt dann der jeweilige Regionalpartner.“

Am 3. Oktober wurde nicht nur mit Freunden, Lieferanten und Partnern das 20jährige Firmenjubiläum und die Eröffnung der neuen Ausstellung in Usingen gefeiert, sondern die Gesellschafter stellten den Gästen die neue MLZ vor – ein bundesweit tätiges Schwimmbadbauunternehmen mit einem Netz von regionalen Partnern, die flächendeckend die Kundenbetreuung und den Service übernehmen. ~

MLZ Haustechnik GmbH

61250 Usingen, Tel.: 06081/9523-0, info@mlz.de, www.mlz.de



Die vier Gesellschafter der MLZ auf der Messe Interbad im vergangenen Jahr (v.l.n.r.): Heiko Zeuner, Friedhelm Schuch, Andreas Mück und Ingmar Lisson. Anlässlich der Ausstellungseröffnung präsentierten die Gesellschafter ihr neues Konzept.